

Inhaltsverzeichnis

Vorzeichen von dem Brande des Postewitzer Pfarrhauses 3

<<< vorherige Sage | **Siebente Abtheilung: Wundersagen** | nächste Sage >>>

Vorzeichen von dem Brande des Postewitzer Pfarrhauses

Frenzel, hist. nat. I. 122. msc.

Anno 1675 den 30. September gehet Herr Elias Donat, Oberamtsnotarius, aus [Budissin](#) nach [Postewitz](#) zur [Kirmes](#). Als er hinter Belschwitz oder Urbandörfel kommt, däucht ihn, als wenn das Pfarrhaus zu Postewitz in vollem Feuer stehe, läuft weiter und wird erst bei Heinitz gewahr, daß nichts daran sei. Aber das folgende Jahr, den 30. April, ist das Postewitzer Pfarrhaus nebst anderen Gebäuden durch einen unvorsichtigen Büchenschuß gänzlich in Asche gelegt worden.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [bautzen](#), [1675](#), [kirmes](#), [feuer](#), [pfarrhaus](#), [wundersagen](#), [omen](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-364>

Last update: **2025/01/30 17:56**

